

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 241.

Montag den 29. August.

1859.

Bekanntmachung.

Das in der **Georgenhalle** alhier am Ritterplatz neben dem Rathsamt gelegene Gewölbe Nr. 4 soll von jetzt an, nach Befinden von Michaelis d. J. an mittelst Meistgebots auf drei Jahre vermietet werden und ist hierzu **der 29. August dieses Jahres**

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages Vormittags 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei der Rath sich die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, zu gewärtigen.

Leipzig, den 16. August 1859.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Meteorologische Beobachtungen

vom 21. bis 27. August 1859.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris' Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Feuchtigkeit nach Delisle.	Windrichtung.	Lufterscheidungen.
21. 8	27, 9, 7	+18, 2	2, 6	48, 0	0	leicht gewölkt.
21. 2	2, 4	+19, 6	4, 1	46, 0	NW	bewölkt.
21. 10	3, 6	+14, 6	2, 6	50, 0	W	matt gestirnt.
22. 8	10, 2	+13, 6	2, 5	50, 0	N	Sonnenblicke, lustig.
22. 2	10, 4	+15, 4	5, 3	45, 0	N	Sonnenblicke.
22. 10	10, 4	+14, 7	3, 0	48, 0	NW	gestirnt.
23. 8	10, 4	+14, 4	2, 6	49, 0	W	Sonnenschein.
23. 2	10, 3	+15, 2	4, 0	46, 8	NW	Sonnenschein, windig.
23. 10	10, 5	+15, 0	2, 1	50, 0	NW	gewölkt.
24. 8	10, 8	+15, 4	2, 5	49, 5	N	Sonnenschein matt.
24. 2	10, 8	+20, 9	6, 2	46, 0	W	Sonnenschein.
24. 10	10, 5	+16, 5	2, 8	48, 5	NW	gestirnt.
25. 8	10, 6	+16, 1	3, 0	49, 0	SW	Sonnenschein.
25. 2	10, 6	+16, 8	8, 6	41, 0	S	Sonnenschein.
25. 10	10, 3	+17, 6	4, 1	45, 8	SSO	gestirnt.
26. 8	9, 7	+18, 1	4, 6	45, 5	SSW	Sonnenschein, lustig.
26. 2	9, 3	+24, 7	0, 0	39, 0	SSW	Sonnenschein, lustig.
26. 10	8, 4	+18, 1	4, 4	44, 5	SSW	gestirnt.
27. 8	8, 9	+19, 9	5, 0	44, 0	SSW	Sonnenschein.
27. 2	8, 7	+26, 5	8, 8	41, 5	SW	Sonnenschein.
27. 10	8, 7	+19, 5	3, 4	44, 0	WNW	gestirnt.

Tageskalender.

Stadttheater. 67. Abonnement-Vorstellung.
Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.
Komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiel von Schiller
frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Personen:
Graf von Oberbach Herr Bertram.
Die Gräfin, seine Gemahlin, Frau Gide.
Baron Krontal, Bruder der Gräfin, Herr Bachmann.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen, Frau Bachmann.
Nanette, ihr Kammermädchen, Frau Kreutz.
Vaculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen, Herr Ida.
Gretchen, seine Braut, Fräul. Dettke.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse des Grafen, Herr Ballmann.
Dienerschaft und Jäger des Grafen, Bayern und Böhmerinnen, Schuljungen.
Der erste Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Act im Schlosse selbst.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Commerztheater. Heute Montag den 29. August zum 8. Male: **Berliner Räder.** Original-Dorfscha in vier Abtheilungen von H. Salinger. Musik von Th. Hauptner.

1. Abtheilung: Der letzte Lehrlingsstreich. 2. Abtheilung: Wilhelm's Wanderjahre. 3. Abtheilung: Was sich die Cafeterie erzählt. 4. Abtheilung: Das Fest des tausendsten Tasses. — Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Drgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Drgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 U. 50 M., Drgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Drgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Drgs. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Stiefa). Anf. Drgs. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Drgs. 6 U. 45 M., Drgs. 9 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Drgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Drgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Drgs. 7 U., Drgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Drgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen) Drgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Drgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Gera, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Drgs. 10 U. 55 M. u. Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Drgs. 8 U. 5 M., Drgs. 8 U. 15 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Gera) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Drgs. 4 U., Drgs. 8 U. 8 M., von Gera) Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.

V. Auf der Sächsischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Chemnitz) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9 — 5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Puffkasselt und Pianos) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Stiege
 Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **H. Reichmann,** Optiker, Barfußgäßchen 24.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Wein-Auction.

Dienstag den 30. August d. J. früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr sollen circa 100 Eimer Naumburger und Freiburger Landwein in ganzen und halben Eimern und einige Hundert Flaschen do. Champagner in halben Dutzenden im goldenen Hahn hier, Hainstraße Nr. 24, gegen sofortige Baarzahlung durch mich notariell versteigert werden.

Dr. Emil Wendler.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pöggau, Zwenkau etc. erscheint Mittwoch und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlstr. 48.

Französische Sprache.

Gründlichen Unterricht in derselben ertheilt eine Dame Anfängern wie Geübteren (Monat 1 $\frac{1}{2}$, drei Stunden wöchentlich, zwei Stunden 20 $\frac{1}{2}$). — Auskunft giebt Fräul. Fink, Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine Dame wünscht Anfängern billigen Unterricht im Englischen zu ertheilen. Adressen sind unter T. F. 13 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wein Contor befindet sich jetzt
Markt 13, Stieglitzens Hof.

D. 25. August.

C. W. Hoffmann,

Ungar. Producten-Commissions-Incasso.

Band und Zeug wird gepreßt, Pressen verkauft bei Herrn **Schulze,** Mechaniker, Marienstraße Nr. 11. Auch wird Thomaskirchhof Nr. 1 parterre angenommen.

Bekanntmachung.

Von dem Königlich Preussischen Ministerium des Innern ist uns die Mittheilung zugegangen, daß die Königlich Preussische Regierung, welche beabsichtigt, in den ersten Tagen des October auf ihre Kosten eine Expedition abzusenden, um mit China, Japan und Siam Handelsverbindungen anzuknüpfen, sich erboten habe, dabei auch die Interessen der übrigen Zollvereinsstaaten wahrzunehmen und namentlich Proben und Waaren aus den letzteren unter gleichen Bedingungen anzunehmen, wie von den preussischen Industriellen.

Da das Königl. Preuss. Handelsministerium bereits bis zum 7. September im Besiz der Anmeldung zu sein wünscht, so werde es nöthig, die etwa beabsichtigten Beteiligungen — unter genauer Beachtung der in dem Königl. Preuss. Circular dafür gegebenen Vorschriften — mit möglicher Beschleunigung bei dem Königl. Sächs. Ministerium des Innern, Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel anzuzeigen, welches die Königl. Preussischer Seite darauf gefaßten Entschliessungen den Beteiligten dann eröffnen werde.

Tuche, andere Wollenwaaren, Baumwollwaaren, vielleicht auch Spitzen und Posamente werden für den Absatz in den genannten Ländern als besonders geeignet bezeichnet.

Wir bringen dies zur Kenntniß der beteiligten Industriellen mit dem Bemerken, daß das im Vorstehenden gedachte Circular des Königl. Preuss. Handelsministeriums

auf der hiesigen Börse in den Stunden von 11—1 Uhr, so wie auf der Expedition des unterzeichneten Handelsconsulenten zur Kenntnissnahme ausliegt.

Leipzig, am 27. August 1859.

Der Handels-Vorstand,

in dessen Auftrage

W. Elmert, Handels-Consulent.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Von den mit Genehmigung der Staatsregierung ausgegebenen vierprocentigen Schuldverschreibungen unserer Anstalt, für welche neben den zum gleichen Belaufe bestellten Hypotheken das gesammte übrige Vermögen der Anstalt haftet, ist gegenwärtig ein Betrag innerhalb der Jahre 1860 bis 1869 zu bestimmtem Verfalltage rückzahlbar und mit Coupons bis zum Rückzahlungstermine versehen, verkäuflich.

Unsere Cassa ist zu weiterer Auskunftsertheilung und zu Ausführung der eingehenden Aufträge angewiesen.

Leipzig, den 24. August 1859.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,
 Vorsitzender.

A. Dufour-Férouce,
 vollziehender Director.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Bekanntmachung.

Nachdem in der am 23. Juni lauf. Jahres abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins die Ergänzungswahlen des Ausschusses und Vorstandes vorgenommen worden sind, die Gewählten auch die Annahme erklärt haben, so besteht

der Ausschuss

aus Herrn **H. Frankel** in Leipzig, Vorsitzendem,
 : **Prof. Dr. Kuntze** in Leipzig,
 : **C. Müller** in Riesa
 als Mitgliedern,

Herrn **A. Gerber** in Leipzig,
 : **A. Schmidt** in Leipzig,
 : **A. Hoffig** in Leipzig
 als Stellvertretern,

der Vorstand

aus Herrn **A. W. Volkmann** in Leipzig, Vorsitzendem,
 : **A. Dufour-Férouce** in Leipzig, Stellvert. Vors.,
 : **Stadtrath M. Bering** in Leipzig,
 : **Prof. C. Naumann** in Leipzig,
 : **J. Jacob Muth** in Leipzig
 als Mitgliedern,

Herrn **Al. Frege** in Leipzig,
 : **H. Miersche** in Leipzig,
 : **G. F. Koch** in Leipzig,
 : **Jugen Kross** in Leipzig,
 : **Julius Mossmor** in Leipzig
 als Stellvertretern,

was hiermit in Gemäßheit §. 26. der Statuten bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 27. August 1859.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Steegenschacht.

14. Einzahlung, 2 Thlr. pr. Stück, bis 30. August bei Herrn E. F. V. Lorenz.

Grünaer Interimscheine.

Heute Schluß der Einzahlung.

Neue Erfindung. Metachromatypie, oder die Kunst,

durch ic. Farbenüberdruck in einigen Minuten die schönsten Bilder als Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden, ferner Goldverzierungen und Arabesken ic. auf alle Gegenstände von Papier, Holz, Leder, Glas, Porzellan, Stein, Metall, Bein, Wachs, Blech, Stoffe, Wachleinwand selbst verfertigen zu können, und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstände wie das reinste Oelgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden. Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung für viele Gewerbetreibende, z. B. Buchbinder, Salanteriearbeiter, Maler und Lackirer, Tischler, Glaser ic. und zugleich die eleganteste Beschäftigung für Damen u. Herren. Probearbeiten im Glaskasten an Auerbachs Hof u. im Atelier. Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Honorar 1 Thaler. Wird auch brieflich gelehrt.

Atelier: Petersstrasse No. 46, II. Etage.

Das optisch-physikalische Magazin von J. F. Osterland,

welches sich seit einer langen Reihe von Jahren in Barthels Hofe 2 Treppen befunden hat, ist jetzt in demselben Hause parterre vorn heraus am Markte, neben dem Haus-Eingang links im Gewölbe. Es werden daselbst alle Aufträge, Reparaturen ic. angenommen und ausgeführt, hält sich auch mit einer großen Auswahl seiner Artikel bestens empfohlen.

Die Expedition befindet sich von jetzt ab Reichsstrasse Nr. 42, 3 Treppen.

Vorschussverein.

Der Ausschuss
Th. Winter.

Wit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Rgr.	—	Sf.
Halbe à 25	:	15	:	—
Viertel à 12	:	22	:	5
Achtel à 6	:	12	:	5

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 40 Thlr.	24	Rgr.
Halbe à 20	:	12
Viertel à 10	:	6
Achtel à 5	:	4

4. Classe 56. R. S. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thlr.),

Ziehung Montag den 5. September d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Das optisch-physik. Magazin

von J. F. Osterland Witwe,

welches sich seit 38 Jahren durch gewissenhafte und reelle Bedienung das allgemeine Vertrauen erworben, wird auch ferner bemüht sein, dasselbe zu erhalten und empfiehlt alle in das optische und mechanische Fach schlagenden Artikel. Das Geschäftslocal befindet sich nach wie vor Markt Nr. 8, 2 Treppen links.

Hochachtungsvoll
J. F. Osterland Witwe.

Die Kunst- und Selden-Wäscherel

von Wilhelmine Jauch,

kleine Fleischergasse Nr. 14 parterre,

empfiehlt sich zur Reinigung und Appretur aller Arten Kleider, Mantillen, Shawls, Tücher, Bänder, Blonden, Tischdecken, Wollstickereien ic. ic.

Rudolph Moser

Musterzeichner

Kupfergässchen Nr. 3, blaue Weintraube 1. Etage.

Das Commissionslager von Meubles, Spiegel u. Polsterwaaren Burgstr. 5, goldne Fahne,

übernimmt auch ganze Etagen aufs Allerbilligste zum Wenden und werden Herrschaften gebeten, gefälligst hiervon Notiz zu nehmen. Die gekauften Gegenstände können auch kürzere oder längere Zeit stehen bleiben.

Reparaturen in Gold und Silber werden schnell und billig gefertigt bei L. A. Gündel, Goldarbeiter, Kochs Hof. Auch werden da alte Gold- und Silbersachen zu dem höchsten Werth gekauft. D. D.

Visitenkarten,

elegant geprägt, 100 Stück in Carton 1. L. Bühle & Co., Rostergasse Nr. 14.

Fliegenpapier, Fliegenwasser

und Fliegenleim, echt kaukas. Insectenpulver, Wottenspiritus und Wüstenessenz empfiehlt in guter Qualität F. W. Sturm, Seimische Straße Nr. 31.

Alles Fleckwasser übertroffen.

Durch das bewährte neu erfundene **Grüne'sche Reinigungs- und Schönungs-Salz** lassen sich Flecken aller Art aus Tuch, Wolle, Seide u. auf die leichteste Weise entfernen und die ursprüngliche Farbe des Stoffes ersetzen. In Büchsen à 1 1/2 Ngr. und 5 Ngr. allein zu haben bei **Theodor Pfitzmann, Würde, Köhlerstr. 35.**

Chem. Tinte zum Zeichnen der Wäsche 1 Carton 10 Ngr.
Mottenspiritus 1 Glas 4 Ngr.
Milchseifenpulver 1 Glas 5 Ngr.

Apothekenz. w. Adler, Hainstrasse.



Engl. Haar-Färbelinctor

von **Carl Süß, Parfümleur in Dresden.**

Diese nach engl. Recepten zusammenge-setzte **Haar-Färbelinctor** ist das beste und unschädlichste Mittel, das Haar dauernd und der natürlichen Farbe gleich, **blond, braun und schwarz** zu färben. — Die Anwendung ist leicht, der Erfolg wird garantirt.

Carton à 2 Flaschen 15 Ngr.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

G. B. Heisinger im Mauricianum.



Von dem Wiener Wasch- und

Schneer-Präparat pr. Pfd. 5 Ngr.,

zur leichten und schnellen Reinigung der

Wasche ohne Seife, namentlich für Ca-

sernen, Hospitälern, für die Küche und für

Buchdruckereien, empfing ich frische Zusendung. Den Centner ver-kaufe ich ganz oder getheilt für 16 Thlr. und gebe Nachweis über die richtige Anwendung.

Eduard Oeser, H. Fleischergasse Nr. 6.

Giftfreies Fliegenpapier,

Fliegenwasser, Fliegenleim,

Mottenspiritus, Wanzenod u. empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Echtes China- und Klettenwurzelöl à 2 1/2 und 5 Ngr.,

Rosenmilch, feinstes Hautparfüm à 5 Ngr. empfiehlt

Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Et.

Schlipse und Cravatten

von 2 1/2 Ngr. an bis zur feinsten Qualität in reicher Auswahl empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2.**

Sommer-Schlipse sind noch vollständig sortirt ebendasselbst.

H. Herren-Wäsche:

Oberhemden in Leinen von verschiedenen Qualitäten.

Chirting und mit Leinen- u. Vique-Einfa-

gleichzeitig empfehle ich **Wäsche, Hemden, Unter-**

hemden, Kragen und Kermel in verschiedenen Sorten.

F. J. Wucherer.

NB. Eine kleine Partie leinene Oberhemden empfehle ich zu herabgesetzten Preisen.

Ein Hausgrundstück

mit höchst bedeutendem Hof- und Gartenareal, in frequentester Lage der Vorstadt und unweit eines Bahnhofs, ist für 40,000 Ngr. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sehr gut für die jetzige oder die künftige dormaligen Benutzung durch die vermieteten noblen Familienlogis, und würde sich gleichzeitig durch seinen beträchtlichen Flächeninhalt zu weiteren Neubauten für ähnliche Zwecke wie für große gewerbl. liche Etablissements eignen.

Adv. Alexander Rind, Nicolaistrasse, Amtmanns Hof.

Zu verkaufen u. zu vermieten sind neue u. gebrauchte **Pianosfortes** in Flügel- u. Tafelform von ausgez. sch. Ton u. eleganter u. höchst solider Bauart im Pianofortegeschäft von **F. Gayne, Petersstr. Nr. 13, 2. Et.**

In der **Societät** an der **Albertsstraße** hier sind eine noch sehr wenig gebrauchte

Dampfmaschine von 3-4 Pferdekraft, so wie ein noch ungebrauchter **Dampfessel** für 300 Ngr. und eine **Conditormaschine** nebst **Reichstein** für 40 Ngr. zu verkaufen.

Zu verkaufen eine **Ölwanne** mit **Kochapparat**, in gutem Zustande.

Reuschensfeld Nr. 20, 2 Treppen hoch.

Ein für 18 Personen vollständiges, mit grüner Kante und einem Goldrand verziertes **Prüfner Tafelservice**, an Werth 150 Ngr., ist Erbschaft halber, ingleichen eine kleine Partie **Delgemälde**, sofort billig zu verkaufen **Nicolaistr. 45, Amtmanns Hof 2. Et.**

Billiger Meubles-Verkauf.

Secrétaires, Commodes, Tische, Stühle, Sophas, Wäsche u. **Kleiderchränke, Bettstellen** und **Federbetten**, ein **Kinderwagen** und vielerlei **Gegenstände** sind billig zu verkaufen **Brühl Nr. 54 u. 55 im Gewölbe.**

Billig zu verkaufen steht ein **Kirschbaum-Divan** **Thomas-tirchhof Nr. 10, 2 Treppen.**

Meubles, Mahagoni- und andere Meubles sind billig zu verkaufen **Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.**

Rothe und blaue Federbetten sind billig zu verkaufen **Nicolaistrasse 31 im Hofe quervor 2 Treppen.**

Mehrere Gebett rothgestreifte Federbetten sind billig zu verkaufen **blaue Küche Nr. 14, 3 Treppen.**

Ein **eisener Ofen** mit **Kochröhre** und **thönernen Aufsatz** ist zu verkaufen **Bäckerweg Nr. 2, 1. Stage.**

Niederländische Vanille-Chocolade

à 17, 19, 23, 27 und 35 Ngr. pr. P. empfiehlt als etwas **Vorzüg-**liches **Carl Mehn. Kleinert, Grimm. Str. 27.**

4 1/2 feinsten grünen **Java-Kaffe** für 1 Ngr. 2 Ngr., im Einzelnen 8 1/2 Ngr. bei **Anton Fischer Jr., Hainstr. 7 im Stern.**

Echt franz. Armagnac

zum medic. Gebrauch mit **Salz à Bout. 25 Ngr.** — im Ganzen billiger, empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger, Mauricianum.**

H. Bordeaux-Essig

à **Bout. 10 Ngr., de Burgunder à l'Estragon** und **Trauben-Bordeaux-Essig** à **Bout. 4 Ngr.** — **Naumburger Trauben-Essig** à **Bout. 2 Ngr.** — in Partien billiger, empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger.**

Feinsten Düsseldorfser Senf

in **Stein- und Glasbüchsen** à 3 und 5 Ngr., in **Gebinden** billiger bei **Moritz Siegel Nachfolger.**

Chester- in ganzen Laiben

und **querschnittten, Schweizer, Parmesan- und Limburger Käse, auch Semmelkäse, franz. und Düsseldorfser Senf** empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Feinen Schweizerkäse

à **10 Pfund 55 und 60 S., bei Abnahme von 10 Pfund 1/2 Ngr.** billiger, **Stüb. Käse** pr. **Stück 3 1/2 und 5 Ngr.** empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger, Dresdner Straße.**

Echt bayerisches Bier

wird von heute an zu dem billigen Preise pro **Löpschen 6 Pfge., pr. Kanne 12 Pfge.** verkauft **Stadt Wien, Petersstr. 20 im 2. Hofe.**

Zu kaufen gesucht wird eine schon gebrauchte **Zither.** Näheres **Reuschensfeld, Clarastraße 147, 1 Et. bei Hrn. Herfurth.**

Zu kaufen gesucht wird ein gut gehaltenes **4 spziger Wagen.** Offerten sind mit der Aufschrift **D. F.** im **Café Hanisch** niederzulegen.

In der **10** und **einfach lebenden Familie** eines **hiesigen Lehrers** findet ein **Knabe** unter billigen Bedingungen **Aufnahme.** **Gefäll. Adressen** bittet nach **posto** **Reuschensfeld Nr. 20.**

Als **Geschäftsführer,** welcher ein **Geschäft** 10 Minuten von **Leipzig** für eigene **Rechnung** gegen **Caution** übernehmen kann, **blivet** sich **hierdurch** eine **schöne Erlöse,** **hierbei** ist **freie Wohnung** und **kann** der **Betreffende** **vertheilhaft** sein. Näheres **Lauchner Straße Nr. 1 part. links.**

Ein **junger Mann** findet in einem **hiesigen Waaren- und Kurzwarengeschäfte** sofort als **Beurling** eine **gute Stelle.** — **Selbstgeschriebene Adressen** unter **V. G. H. 410.** durch die **Expedition** dieses **Blattes.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher etwas schreiben kann. Da selbigem zuweilen das Geschäft allein überlassen ist, wird gegen Sicherstellung Caution verlangt. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3, Fleischwaren-Geschäft.

Gesucht wird sofort ein gewandter und kräftiger Kellerbursche von
Moritz Siegel Nachfolger.

Gesucht wird zum sofortigen oder spätern Antritt ein zuverlässiger Kellnerbursche. **Carl Grohmann, Burgstraße 9.**

Ein Laufbursche wird gesucht Windmühlenstraße 15 in der Buchbinderei.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein auf einer juristischen Expedition schon gewesener Laufbursche mit guter Handschrift und mit guten Zeugnissen Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder später ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat am Feuer zu hofen, Weststraße Nr. 60.

Einen ehrlichen Burschen von 14-16 Jahren sucht
Aug. Maladinsky, Decorationsmaler, Schulgasse 1.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schneidern und Maschinen in 3 Monaten gelernt Neumarkt 14, hohe Allee 2. Et. v.

Gewandte Arbeiterinnen finden mehrere Engagement; auch werden Lernende angenommen bei
Annale Richter, Petersstraße Nr. 44.

Gesucht werden junge Mädchen zum Ansehen an Oberhemden, auch werden Lernende angenommen kl. Fleischberg, 7, 1. Et. v. b.

Gesucht wird in ein auswärtiges Gasthaus eine perfecte Köchin. Zu erfragen von Montag früh 9 bis 12 Uhr Mittags im blauen Hof, Zimmer Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. u. M. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Mädchen Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Kupfergäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen Markt, Königshaus, Treppe C. 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 30, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das etwas Handarbeit mit versteht, den 1. September Stockplatz Nr. 2.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen Dresdner Straße Nr. 63, im Hofe links 1 Treppe.

Zu mieten gesucht wird pr. 1. Sept. ein Mädchen von ohngefähr 17 Jahren Frankfurter Straße Nr. 40, 3 Treppen.

Ein junger gewandter Hausknecht, welcher bereits 6 Jahre beim Militär gedient, dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zur bevorstehenden Woffe für immer einen Posten als solcher.

Geehrte Herren Principale wollen ihre Adresse gefälligst unter der Chiffre W. K. 7 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch vom Lande, 14 Jahre alt, im Schreiben und Rechnen geübt, sucht einen Posten in einer juristischen Expedition oder anderem Geschäft. Adressen Brühl Nr. 30, 4 Tr.

Ein gewandter Kellnerbursche sucht bis zum 15. Sept. Dienst hier oder auswärts. Gefällige Adressen bittet man Dresdner Straße bei Herrn Kaufmann Kiefling niederzulegen.

Ein Mädchen, welches gut Schneidert, wünscht noch einige Tage in Familien zu besuchen. Näheres Ritterstraße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stelle als Verkäuferin oder als Jungfer, gleichviel ob hier oder auswärts. Adressen beliebe man kl. Windmühlenstraße Nr. 1, 3 Treppen vorn heraus niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht noch bis zum 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres lange Straße Nr. 24, 1 Treppe.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche alle erforderliche Kenntnisse besitzt, um eine Wirtschaft selbstständig zu führen, auch einer guten Küche vorstehen kann, sucht Stelle.

Gütige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. K. 4 niederlegen.

Eine perfecte Köchin sucht bis sephen October Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 48 parterre.

Ein anständiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, nicht von hier, in der Küche, häuslichen Arbeit so wie im Nähen und Platten erfahren, wünscht zum 1. October ein solches Unterkommen. Zu seft. bei der Herrschaft, Centralhalle 1. Et. rechts.

Eine perfecte Köchin, die in Gasthäusern conditionirte und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht Stelle für die Woffe oder für immer. Näheres Klosterstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. oder 15. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Petersstraße, goldner Hirsch bei Herrn Uhrmacher Hartmann im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen zum 1. oder 15. Septbr. ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Berberstraße Nr. 44 im Hof 1 Treppe.

Ein sehr ordentliches Mädchen sucht sogleich oder bis 1. Sept. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 3 parterre.

Ein Mädchen von 16 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Sept. Zu erfragen große Fleischergasse im goldenen Schiff 3 Treppen beim Schneidermeister Lippold.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Septbr. einen Dienst für die Küche oder Alles. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

Eine nicht zu junge perfecte Köchin sucht zum 1. September ein anderweitiges Unterkommen. Geehrte Herrschaften wollen gefälligst ihre Adressen niederlegen Stadt Dresden bei Hrn. Friedrich Kind im Sakverkauf.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Septbr. Dienst für Kinder. Zu erfragen Erdmannstraße Nr. 2, im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, in anständigen Häusern gedient und gut empfohlen wird, sucht Dienst zum 1. October als solche.

Zu erfragen Zimmerstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bis 1. September Dienst.

Zu erfragen Wiesenstraße Nr. 21, 4 Treppen.

Eine geschickte Jungmagd sucht sogleich bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Adr. niederzulegen Halle'sche Str. 15, 2 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten, im Schneidern gründlich erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Condition als Jungfer. Adressen beliebe man Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Tr. bei Mad. Reiche abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Sept. oder 1. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 31, 3 Treppen rechts.

Zu mieten gesucht

und Weihnachten oder nach Befinden auch im December a. c. beziehbare wird in guter Lage der Stadt oder Vorstadt eine Localität, passend zum Wohnen und zum Betriebe der Cigarrenfabrikation, in erster oder zweiter Etage eines freundlichen Hauses, nebst einer geräumigen und trockenen Niederlage im Hofraum.

Adressen mit Preisangabe abzugeben bei Herrn D. Maune, Thomaskgäßchen.

Gesucht wird von Mich. oder sofort von einem Beamten ein Familienlogis von 100 bis 200 Thlr. Adressen bittet man im Comptoir Gainsr. 21, 2. Etage abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis eine kleine meublirte Stube nebst Kammer. Adr. unter V. G. sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine anständig meublirte Wohnung von 2 Stuben und 1 Kammer oder 1 Stube und 2 Kammern, in der Nähe der Post, wird für einen Königl. Beamten vom 1. Sept. ab gesucht durch Adv. Emil Laube, Königstraße 18.

Gesucht wird sofort von einem pünctlich zahlenden Herrn eine Stube als Schlafstelle im Preise von 20-24 fl in der innern Stadt. Adr. werden erbeten Burgstr. 22, 2 Tr., Thüre rechts.

Gewölbe in der Grimma'schen, Meißner, Katharinenstraße sind noch für diese und folgende Woffen vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußg. 2.

Eine Niederlage,

22078 trocken, hell und geräumig, Michaelis beziehbar, ist zu vermieten. Näheres bei Herrn Inspector Leysen im Paulinum.

Zu vermieten ist für Feuerarbeit oder sonstige Geschäfte eine Werkstat Erdmannstraße Nr. 16.

Die erste Etage

Burgstraße Nr. 18, bestehend aus fünf Stuben, Alkoven, Kammern u. s. w., ist für 225 fl jährlich von Michaelis ab zu vermieten.

Zu vermieten
ist sofort in der Grimma'schen Straße, besser Meslage, eine erste große Etage in 1 oder 2 Abtheilungen, bestehend aus 2 Sälen und 7 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 7.

Ein sehr gut eingerichtetes Familienlogis von 5 Stuben nebst heizbarem Vorfaal, Kammern und Zubehör ist Verhältnisse halber zu Weihnachten zu vermieten.
Näheres Quersstraße Nr. 27 D, Comptoir rechts.

Zu vermieten ist von Michaelis ab eine schöne 4. Etage (nicht Dach) von 7 Stuben, mehreren u. u. Zubehör für 260 Thlr. in guter Lage der innern Stadt durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten sind sofort oder zu Michaelis Katharinenstrasse Nr. 10, 3. Etage **drei heizbare Zimmer**, sowohl zur Wohnung für Herren, als zu Comptoir oder Expedition geeignet.

Ein Garçonlogis erster Etage ist zu vermieten, bestehend aus Wohnzimmer mit Schlafcabinet, auf der Elsterstraße Nr. 42.

Zu vermieten ein angenehmes meublirtes meubl. Zimmer mit Schlafgemach Schützenstraße Nr. 12, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an solide Herren Königsplatz Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist in 1ster Etage eine elegant meublirte, schöne Stube mit Schlafcabinet sofort oder später. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Weyand, Dresdner Straße Nr. 6.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist zu vermieten. Näheres große Windmühlenstraße bei Herrn Kaufmann Böhmig.

Ein freundliches Logis, Stube und Kammer, mit herrlicher Aussicht ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Dresdner Straße 32 im Gewölbe.

Zu vermieten: Meudnis, Grenzgasse Nr. 16, 3 Treppen eine freundliche meublirte Stube.

Billig zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei anständige Herren Königsplatz Nr. 12 vorn heraus rechts 1 Treppe, Bamberger Hof.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Neukirchhof Nr. 42, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, separ. Eingang, an einen anständigen Herrn oder auch als Schlafstelle für zwei Herren!

Zu erfragen Weststraße Nr. 61 beim Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet Inselstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Taucher Straße Nr. 18B, 2. Etage
sind zum 1. September oder später 4 neben einander liegende meublirte Stuben mit Gebrauch der Küche zusammen oder einzeln zu vermieten.

Vom 1. September an ist ein gut meublirtes Garçon-Logis nebst Schlafstube, meßfrei und in der Nähe des Theaters und Jacobshospitals gelegen, zu vermieten. Näheres Frankfurter Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer an zwei solide Herren Petersstraße 40. Zu erfragen beim Hausmann.

Zu vermieten sind 2-3 gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei. Zu erfragen b. Hausm. Markt, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer, unmeublirt, so wie eine Kammer daselbst, Michaelis zu beziehen, Meudnis, Grenzgasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit schöner Aussicht und sofort zu beziehen Wiesenstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Moritzstraße Nr. 5 parterre rechts.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag

grosses Concert vom Musikchore des IV. Jägerbataillons zum Besten

der durch das Brandunglück in Falkenstein bei Auerbach nothleidenden Familien.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr., ohne jedoch der Willkür Schranken zu setzen.

Näheres durch Programm.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

F. G. Dietze.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Zu vermieten ist an einen Herrn zum 1. Septbr. oder 1. Decbr. eine meublirte Stube mit Schlafkammer Nicolaisstraße Nr. 28, 3 Treppen vorn heraus.

Ein gut meublirtes Garçonlogis mit Aussicht nach den neuen Promenaden, so wie ein Hofzimmer sind zu vermieten

Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

Offen sind 4 Schlafstellen mit separatem Eingang Reichs Garten, Vordergebäude links im Grüggeschäft.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Kost, vorn heraus, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Offen sind ein Paar Schlafstellen

Neukirchhof Nr. 42 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer

Königsplatz Nr. 5, blaues Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Antonstraße Nr. 5 im Hofe rechts 1 Treppe.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag den 29. August

Erntefest

mit starkbesetztem Concert.

Zum Schluß

Brillant-Feuerwerk.

Nach demselben findet auf Verlangen ein Tänztchen statt.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Musikchor von W. Wend.

Forsthaus Kubthurn.

Heute Montag

CONCERT von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Näheres die Programme.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

O D E O N.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor G. Starke.

Leipziger Salon.

Heute Tanzmusik. Anfang 1/2 8 Uhr. Accord 2 1/2 Ngr.

F. A. Seyne.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

* Gosenthal. *

Heute Montag zur Tanzmusik ladet zu Gänsebraten und fr. Bratwurst mit Salat freundlichst ein (Gose ff.) C. Bartmann.

Staudens Ruhe.

Heute feines Allerlei mit Lende, Zunge, Huhn oder Cotelettes nebst einem ausgezeichneten Löffchen ächt Bayerisch auf Eis ff., wozu freundlichst einladet **F. Dittmann.**

Restauration zur grünen Schenke. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, Wernesgrüner und Lagerbier fein. **C. Schönfelder.**

Hôtel de Saxe.

Heute Abend frisch gekochten Schinken mit Klößen. Zugleich empfehle vorzügliches Münchener Bier à Seidel 2 Ngr., ff. Culmbacher à 15 Pf. **A. Görsch.**

Vereins-Brauerei. Heute Rebhuhn oder Gans mit Weinkraut.

Rebhuhn mit Weinkraut empfiehlt heute Abend **F. Trletschler, Petersstraße 22.**

Heute Mittag Beefsteak mit Schmorkartoffeln, verschied. Braten à Portion 3 Ngr., wozu ergebenst einladet **A. Schröder, Burgstraße Nr. 25.**

Ein ausgezeichnetes feines Löffchen Lagerbier

empfehlen und ladet höflichst dazu ein **August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und verschiedene Sorten Kuchen, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **Carl Fischer, Lauchaer Straße Nr. 14.**
NB. Das Bier ausgezeichnet, die Würst delicia.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **J. Zäcker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet **Wilh. Kämpf, Kl. Fleischergasse Nr. 6.**

Restauration Sellerhausen. Heute Speckfuchen.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen.

Heute früh Speck- und Zwiebelfuchen bei **C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.**

Speckfuchen! Heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Deyer am Neumarkt 11.**

Heute früh Speckfuchen, bayer. Bier v. Adler auf Plohn extrafein à Seidel 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. bei **Carl Weinert, Universitätsstraße 19.**

Die Brandbäckerei

empfehlen Speckfuchen von 5 Uhr an, Pflaumen-, Aepfel-, Dresdner Gief- u. verschiedene Sorten Kaffeebraten, wozu freundlichst einladet **G. Sentschel.**

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Huhn, feines Wernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**
NB. Morgen Speckfuchen.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes, Huhn oder Zunge mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute Montag ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein **Gustav Gottwald.**

Großer Kuchengarten.

Für heute Abend ladet zu Ente mit Krautklößen und Rebhuhn mit Weinkraut freundlichst ein **A. Steinbach.**

Zu einem guten Mittagstisch ladet freundlichst ein **C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl 25.**

Spelsehalle Katharinenstr. 20. Mittagstisch à 2 1/2 Ngr. von 1/2 12 Uhr an, in und außerm Hause.

Ich erlaube mir, gestützt auf Bierkenner, auf das beste Lagerbier à 13 S in Leipzig aufmerksam zu machen. **J. Wöllner im Adler.**

Gasthof zum Helm in Cutrißsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Jullius Jäger.**

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

ladet ganz ergebenst zum Schlachtfest ein, das Lagerbier wird dabei ff. sein. **Hob. Peters, hohe Straße Nr. 7.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Louise verw. Geigler.**

Jacob's Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu Schweinsknöchelchen mit Meerrettig und Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckfuchen, wozu freundlichst einladet **J. G. Düngefeld.**

Goldnes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelfuchen freundlichst ein **Hönleke.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birker, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren wurde am 27. Abends nach dem Pönlischen Bade 1 kl. braune Saffianbrieftasche mit Schlösschen, enth. 5 Ngr 17 Pf 5 S in C. B. u. Ort., 3 Stück Pöb. Zitt. Eis.-Coupons, 1 Frachtbrief an Hrn. G. H. R. u. anderen Notizzetteln. Abzugeben gegen angemessene Belohnung Johannisgasse 17 bei Hrn. H. Häbner.

Verloren wurde gestern vom Thonberg bis nach der Eisenstraße ein Zeugstiefel. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Eisenstraße Nr. 28 b, Hof 2 Treppen rechts.

Unter **F. B. H 15. poste restante** liegt ein Brief zum Abholen. **15.**

Für Kunstfreunde

steht vom 28. d. M. an ein Bild auf einige Tage zur Ansicht aus, Vorm. 9-11, Nachm. von 3-6 U. Brühl 59, 1 Treppe.

Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

sind 3 Oel-Portraits ausgestellt,

darunter **Gustav Freytag, Verfasser von Soll und Haben etc.**

D. G. — Von 6 1/2 Uhr an Forsthaus zum Ruhthurm. (Bei ungünstiger Witterung Kupfers Kaffeegarten.)

Gustav-Adolf-Verein.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung ist **Montag den 29. August Abends 7 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule** gehalten worden. Tagesordnung: 1) Mitteilung über händelbedürftige Sammlungen. 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweigvereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Schopau zu stellenden Anträge. 4) Wahl der Abgeordneten für Schopau.

Die Freunde und Mitglieder unsers Vereins, sowohl Frauen als Männer, und insbesondere auch die Mitglieder des Frauenvereins unsrer Stiftung, sind eingeladen, das Herz für unsere heilige Sache, das sich durch ihre Gaben bereits bewährt hat, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen.

Für Nichtmitglieder sind die Gallerien geöffnet.

Leipzig, 25. August 1859.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

Medelscher Verein.

Heute Uebung. Um pünktliches Erscheinen wird höflich gebeten.

Medizinische Gesellschaft.

Morgen am 30. August c. um 6 Uhr Abends Sitzung.

Uebungen.

Meine liebe Frau Emma geb. Kögler wurde den 27. Aug. Nachmittags von einem munteren Mädchen entbunden. **Julius Wilmanns, Zimmermeister.**

Gestern Abend sieben Uhr endete ruhig und sanft Herr **Karl Ferdinand Winkler, Handlungscommis** alhier. Dies allen Theilnehmenden nur hierdurch. Friede seiner Asche! Leipzig, den 28. August 1859.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 1/25 Uhr wurde mit meine gute, mir am vergessliche Frau **Hauke geb. Lindner** durch den Tod entrisen. Sie starb im 41. Jahre ihres Lebens, sanft und ruhig. Freunden und Bekannten widmet diese Trauerkunde **Krudwig, 28. August 1859.**

Carl Levin,

im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute verschied im Jacobshospitale nach langen Leiden **Catinka Clara Sönke**, Steuerbeamten in Schmiffa bei Schandau hinterlassene Tochter.

Dies zur Nachricht allen Freunden und Verwandten. Leipzig, den 27. August 1859.

Die Hinterlassenen.

Heute Nacht nach 1 Uhr verschied sanft und ruhig unser guter **Vater, Herr Joh. Wilhelm Siebold.**

Dieses seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 28. August 1859.

Die Hinterlassenen.

Janigen Dank allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme, welche sie uns bei dem uns so hart betroffenen Verluste unsers geliebten **Sohns und Bruders Otto** erwiesen haben, vorzüglich aber meinem verehrten Principal Herrn **Worig Ritter** und dessen Frau **Gemalin** für die so ehrenvollen Beweise der Theilnahme, welche sie sowohl während der Krankheit als auch im Tode unserem geliebten Kinde angedeihen ließen. Leipzig, den 28. August 1859.

Familie **Seymann.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Sauerkraut, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand, **Leuthier.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Krenke, Kfm. a. Fürth, und | Hambuch, Organist a. Charleston, S. de Pol. | Pfund, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Nürnberg. |
| Angelbis, Kfm. a. Dan, Stadt Nürnberg. | Commer, Oberleutn., Adjutant a. Dresden, S. de Pol. | Pömer, und |
| Kuerbach, Hlgreis, a. Berlin, St. Hamburg. | de Saviere. | Prager, Kf. a. Berlin, Stadt Hamburg. |
| Walter, Kfm. a. Würzburg, und | Hartmann, Commis a. Dresden, St. Frankfurt. | v. Paszkowski, Robikin a. Warschau, S. de Prusse. |
| Daake, Witzsäcker a. Weigersthal, S. de Prusse. | Jay, Kfm. a. Schaffhausen, Stadt Götting. | Petric, D. Wm. n. Fam. a. Danzig, und |
| Bunge, Stadttrath n. Fam. a. Petersburg. | v. Hofgarten-Hader, Rittm. a. Altdorf, Stadt Nürnberg. | Blange, Polytechniker a. Hannover, Palmbaum. |
| Blande, Kfm. a. Magdeburg, und | Jahn, Dr. med. n. L. a. Deland, Woburn. | Rohrer, Stadt-Deputirter a. Altona, S. de Pol. |
| Bresler, Kfm. n. Fr. a. Halle, Palmbaum. | Jacoby, Kfm. a. Strelitz, Hotel de Pologne. | Röblich, Prof. a. Altona, Lebe's Hotel garni. |
| v. Busse, Leutn. a. Moskau, S. de Prusse. | Jacoby, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. | Riegel, Buchbdr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni. |
| Bachhof, Brauer a. Rügenh., Schwarzes Kreuz. | Killing, Revierschreiber, und | Steinhilber, Kfm. a. Plauen, St. Hamburg. |
| v. Betschaneff, Stadttrath n. Diener a. Petersburg, Stadt Dresden. | Klinger, Adv. a. Erlangen, Hotel de Prusse. | v. Simons, Robikin a. Warschau, Hotel de Prusse. |
| Bedwig, Del. a. Schwarzenh., St. Götting. | Alexmann, Hlgreis a. Stockholm, Palmbaum. | Sittler, Kfm. a. Hamburg. |
| v. Bergh, Fräul. a. Gelle, | v. Kallweit, Stud. a. Berlin, und | Stegmann, Kfm. a. Bismarck, und |
| Bezel, Kfm. a. Nürnberg, | v. Kiewackowski, Witzsäcker a. Bernitz, Hotel de Prusse. | Schumann, Fabr. a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Baumbach, Captm., und | Kranich, Del. n. Tochter a. Petersburg, Lebe's Hotel garni. | Schwalling, Gerichts-Rath nebst Familie aus Götting, und |
| Bocke, Fil. a. Altdorf, Stadt Nürnberg. | Krawinkel, Dr. Minor, Bibliothekar a. Freiburg, Hotel de Prusse. | Schäffer, Kfm. a. London, Hotel de Prusse. |
| Carlbom, Pastor a. Riga, Stadt Frankfurt. | Kröner, Kfm. a. Weizen, Stadt Nürnberg. | Schneider, Gärtner a. Drantenbaum, Schw. Kreuz. |
| Casimir, Edelmann nebst Fam. a. Lomswar, Stadt Nürnberg. | Lorenz, Adv. a. Zwickau, grüner Baum. | Schinder, Kfm. a. Götting, Stadt London. |
| Cour, Buchbinder a. Goerndorf, S. de Prusse. | Landsberg, Kfm. a. Regnis, Palmbaum. | Schneider, Landbaumeist. a. Berlin, St. Götting. |
| Dowson, Rent. nebst Familie aus London, Stadt Dresden. | Lisser, Kfm. nebst Tochter a. Götting, Hotel de Prusse. | Schwarz, Part. n. Fam. a. Würzburg, und |
| Engelmann, Kfm. a. Hamburg, und | Matth, Brauer a. Rügenh., Schwarzes Kreuz. | v. Schwanitz, Kf. a. Altdorf, Stadt Nürnberg. |
| Gulenburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Magus, Landw. a. Weizen, St. London. | v. Teubner, Reglerungs-Rath aus Dresden, Stadt Hamburg. |
| Drath, Frau n. L. a. Götting, Lebe's Hotel garni. | Mayer, Kfm. a. Götting, Stadt Frankfurt. | Teutler, Kfm. a. Dresden, und |
| Elze, Pfarrer a. Laibach, Hotel de Prusse. | Macy, Frau a. Kf. Stadt Götting. | Trautvetter, Kfm. a. Hannover, Palmbaum. |
| Friedensohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Meier, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. | Thompson, Organist a. New York, S. de Pol. |
| Frank, Frau n. L. a. Schwerin, | Müller, Fil. a. Götting, Palmbaum. | Turley, Orgel. a. Weizen, Hotel de Prusse. |
| Fischer, Prof. a. Wien, und | Neugebauer, Kfm. a. Schraplau, S. de Pol. | Uchmann, Kfm. a. Weizen, grüner Baum. |
| Friebe, Dr. jur., Rector a. Berlin, S. de Prusse. | v. Rung, Witzsäcker a. Weizen, und | Loren, Prof. a. Upsala, Stadt Nürnberg. |
| Frommüller, Pastor a. Götting, grüner Baum. | und Witzsäcker a. Wien, und | Ulrich, Inspector a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Gall, Justizrath a. Berlin, Stadt London. | Matthias, Rent. n. L. a. London, S. de Pol. | Voigt, Kfm. n. Fr. a. Petersburg, S. de Pol. |
| Gerhardt, Pharmaceut a. Weizen, St. Götting. | Rann, Kfm. n. Sohn a. Siedel, S. de Prusse. | Witzsäcker, Rector a. Götting, Stadt Dresden. |
| Gerst, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum. | v. Rung, Sch. Org. Rath a. Weizen, S. de Prusse. | Wenger, Landes-Oekonomie-Commis. a. Bingen, Stadt Nürnberg. |
| v. Gentel, Graf, Rector a. Weizen, und | Richter, Rechnungsrath a. Breslau, und | Witzsäcker, Kfm. a. Weizen, St. Götting. |
| Gruner, Apotheker a. Dresden, Palmbaum. | Roberty, Kfm. a. Weizen, Stadt Nürnberg. | Bürner, Frau a. Weizen, Stadt Dresden. |
| Goldschmidt, Banq. a. Berlin, S. de Prusse. | | v. Witzsäcker, Kfm. a. Weizen, und |
| Hoffmann, Kfm. a. Weizen, Stadt Hamburg. | | v. Siegel, Kf. a. Altdorf, St. Nürnberg. |
| Hahn, Fräul. a. Altdorf, S. de Prusse. | | |

Schwimmplatz. Tempelplatz. Wassersd. 28. Aug. Ab. 6 Uhr 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 6 bis 10 Uhr, und von Nachmittag 2 bis 5 Uhr an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr Aufgegebenen Inserate können in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionsbureau: Johannsplatz Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. H. Meyer. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsplatz Nr. 4 u. 5.